



BEBAUUNGSPLAN (SATZUNG)

BENENNUNG DES BEBAUUNGSPLANES: „LOTHRINGER STRASSE“
GEMEINDE ÜBERHERRN GEMEINDEBEZIRK BERUS

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB), vom 8. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I S. 2491), gem. § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates Überherrn am 6.5.93 beschlossen.
Die verbindliche Bekanntmachung über den Beschluss des Gemeinderates zur Aufstellung des Bebauungsplanes, gem. § 2 Abs. 1 BauGB, erfolgte am 6.5.93.
Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am (Bürgeranhörung bzw. wurde in der Zeit vom bis durchgeführt).
Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte auf Antrag der Gemeinde Überherrn durch das Umweltamt Kreisplanungsstelle Saarbus.

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Art und Maß der baulichen Nutzung	Allgemeines Wohngebiet im Sinne des § 4 BauNVO
1.1 Baugruppe	5.11 bis 5.12, 5.13, 5.14, 5.15, 5.16, 5.17, 5.18, 5.19, 5.20, 5.21, 5.22, 5.23, 5.24, 5.25, 5.26, 5.27, 5.28, 5.29, 5.30, 5.31, 5.32, 5.33, 5.34, 5.35, 5.36, 5.37, 5.38, 5.39, 5.40, 5.41, 5.42, 5.43, 5.44, 5.45, 5.46, 5.47, 5.48, 5.49, 5.50, 5.51, 5.52, 5.53, 5.54, 5.55, 5.56, 5.57, 5.58, 5.59, 5.60, 5.61, 5.62, 5.63, 5.64, 5.65, 5.66, 5.67, 5.68, 5.69, 5.70, 5.71, 5.72, 5.73, 5.74, 5.75, 5.76, 5.77, 5.78, 5.79, 5.80, 5.81, 5.82, 5.83, 5.84, 5.85, 5.86, 5.87, 5.88, 5.89, 5.90, 5.91, 5.92, 5.93, 5.94, 5.95, 5.96, 5.97, 5.98, 5.99, 5.100
1.2 zulässige Anlagen	siehe § 4 Abs. 2 BauNVO
1.3 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine
1.4 Zahl der Vollgeschosse	Z = 1
1.5 Grundflächenzahl	GRZ = 0,3
1.6 Geschossflächenzahl	GFZ = 0,6
1.7 Baumstammzahl	entfällt
1.8 Grundflächen der baulichen Anlage	entfällt
2.1 Bauweise	siehe Zeichnung
2.2 überbaubare Grundstücksflächen	siehe Zeichnung
2.3 nicht überbaubare Grundstücksflächen	siehe Zeichnung
2.4 Stellung der baulichen Anlagen	siehe Zeichnung
3.1 Mindestgröße der Baugrundstücke	entfällt
3.2 Mindestbreite der Baugrundstücke	entfällt
3.3 Mindesttiefe der Baugrundstücke	entfällt
3.4 Höchstmäße von Wohngrundstücken	entfällt
4.1 Flächen für Nebenanlagen, die aufgrund anderer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind	entfällt
4.2 Spiel-, Freizeit- und Erholungsflächen	entfällt
4.3 Flächen für Stellplätze und Garagen mit ihren Einfahrten	entfällt
5.1 Flächen für den Gemeindefriedhof sowie für Sport- und Spielanlagen	entfällt
6.1 Aus besonderen städtebaulichen Gründen die höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden	entfällt
7.1 Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude, die mit Mitteln des sozialen Wohnungsbau gefördert werden können, errichtet werden dürfen	entfällt
8.1 Einzelne Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind	entfällt
9.1 Die besondere Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich ist	entfällt
10.1 Die Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, und ihre Nutzung	entfällt
11.1 Die Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parkieren von Fahrzeugen sowie den Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsflächen	entfällt
12.1 Die Versorgungsflächen	entfällt
13.1 Die Führung von Versorgungsanlagen und Leitungen	entfällt
14.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen	entfällt
15.1 Die öffentlichen und privaten Grünflächen wie Parkanlagen, Dauergrünanlagen, Sport-, Spiel-, Zeit- und Bepflanzungsflächen, Friedhöfe	entfällt
16.1 Die Wasserflächen sowie die Flächen für die Wasserversorgung, für Hochwasserschutzanlagen und für die Regelung des Wasserabflusses, soweit diese Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können	entfällt
17.1 Die Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen	entfällt
18.1a) Die Flächen für die Landwirtschaft in Wald	entfällt
18.1b) Die Flächen für die Errichtung von Anlagen für die Kleintierhaltung wie Ausstellungen und Zuchtanlagen, Zwingen, Koppeln und dgl.	entfällt
20.1 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, soweit solche Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können, sowie die Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft	entfällt
21.1 Die mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu beauftragten Flächen, die für die Errichtung von Anlagen für die Kleintierhaltung wie Ausstellungen und Zuchtanlagen, Zwingen, Koppeln und dgl. bestimmt sind	entfällt
22.1 Die Flächen für Gemeinschaftsanlagen für bestimmte städtebauliche Zwecke wie Kinderspielflächen, Freizeitanlagen, Stellplätze und Garagen	entfällt
23.1 Gebiete in denen aus besonderen städtebaulichen Gründen oder zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes bestimmte luftverunreinigende Stoffe nicht oder nur beschränkt verwendet werden dürfen	entfällt
24.1 Die von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung, die Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sowie die zum Schutz vor solchen Einwirkungen oder zur Vermeidung oder Minderung solcher Einwirkungen zu treffenden baulichen und sonstigen technischen Vorkehrungen	entfällt
25.1 Für einzelne Flächen oder für ein Baugebiet oder Teile davon sowie für Teile baulicher Anlagen mit Ausnahme der für landwirtschaftlichen Nutzungen oder Wald festgesetzten Flächen	entfällt
26.1 Die Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Spülmassen, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind	entfällt
27.1 Höhenlage der baulichen Anlage (Maß von OK Straßenebene, Mitte Haus bis OK Erdgeschoss Fußboden)	entfällt

Aufnahme von Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen, aufgrund des § 9 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB), sowie in Verbindung mit § 83 Abs. 4 der Landesbauordnung (LBO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Dezember 1988 (Gesetzblatt des Saarlandes S. 1373).

1. Stellung der Gebäude: Die Wohngebäude Nr. 1-8 sind in Traufstellung zur Lothringer Straße zu erstellen.
2. Dachform: Sattel- und Walmdächer
3. Dachneigung: 35 Grad bis 40 Grad
4. Kniestockhöhe: maximale Kniestockhöhe = 0,65 m

Aufnahme von Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern aufgrund des § 9 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Dezember 1988 (Gesetzblatt des Saarlandes S. 1373), sowie in Verbindung mit § 83 Abs. 4 der Landesbauordnung (LBO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Dezember 1988 (Gesetzblatt des Saarlandes S. 1373).

entfällt

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

1. Flächen bei denen Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgefahr erforderlich sind
2. Flächen, unter denen der Bergbau umgeht oder die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
3. Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind

Nachrichtliche Übernahmen von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I S. 2491)

Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB)

PLANZEICHEN
gemäß der Planschienenverordnung 1990 (PlanV 90) vom 18. Dez. 1990 (Ges. I, Nr. 3 vom 22.1.1991)

WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet
GRZ GRUNDFLÄCHENZahl
GFZ GESCHOSSFLÄCHENZahl
Z=1 ZAHl DER VOLLGESCHOSSAlS
NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG
O OFFENE BAUWEISE
DN DACHNEIGUNG

ÜBERHERRN

BÜRGERMEISTER

Der Gemeinderat Überherrn hat am 6.5.93 den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB

BESCHLOSSEN

ÜBERHERRN

BÜRGERMEISTER

Dieser Plan wurde mit Schreiben der Gemeinde Überherrn vom 6.5.93 als 1. Teil des Bebauungsplans

ANGEZEIGT

Eine Verletzung von Nachbarschaftsrechten wird nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 Satz 1 BauGB)

Saarbrücken, den 6.5.93

Der Minister für Umwelt

I.A.

Das Anzeigeverfahren ist gemäß § 12 BauGB am 6.5.93

ortsbekannt gemacht worden, mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes und der Begründung. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in

KRAFT

ÜBERHERRN

BÜRGERMEISTER

BÄUME: a) ANPFLANZEN

BÄUME: b) ERHALTEN

STRAUCHER ANPFLANZEN

BEPL. ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

BEST. ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

ENERGIEVERSORGUNGSSTREIFEN MIT LR

LEITUNGSRECHT

ABWASSERKANAL MIT FLIEßRICHTUNG

10 KV-FREILEITUNG DER VSE MIT LEITUNGSRECHT (BEST.)

DER LANDRAT DES LANDKREISES SAARLOUIS UMWELTAMT
KREISPLANUNGSSTELLE

Gemeinde: ÜBERHERRN Gemeindebezirk: BERUS
Baugebiet: „LOTHRINGER STRASSE“

Maßstab: 1 : 500 Datum: NOV. 1993 Name: [Signature] Flur: [Signature]

Gezeichnet: NOV. 1993 Gezeichnet: [Signature] Gezeichnet: [Signature]

Beauftragt: NOV. 1993 Beauftragt: [Signature] Beauftragt: [Signature]

Geprüft: [Signature] Geprüft: [Signature] Geprüft: [Signature]

Änderungszahl: [Signature] Änderungszahl: [Signature] Änderungszahl: [Signature]

HEWER